



© RAG Deutsche Steinkohle AG

Projektbetriebe

Bisher beteiligen sich am Projekt 10 Betriebe. Diese gehören beispielsweise den folgenden Branchen an:

- Bergbauzulieferer
- Chemie
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Metallverarbeitung
- Nahrungsmittel
- Sozialwesen

Möchten Sie sich als Betrieb am Projekt beteiligen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontakt



Soziale Innovation GmbH

Tel. 0231 – 88 08 64 – 20

Fax 0231 – 88 08 64 – 29

Ansprechpartner: Dr. Uwe Jürgehake, Nina Moeller,

Helen Claire Schulte

E-Mail: moeller@soziale-innovation.de

www.soziale-innovation.de



CE-Consult – Curt Ebert GmbH & Co. KG

Tel. 0231 – 20 200 – 11

Fax 0231 – 20 200 – 24

Ansprechpartner: Heidi Schanz, Dr. Andreas Bach,

Gabi Steiner

E-Mail: heidi.schanz@curt-ebert.de

www.curt-ebert.de



Initiativkreis Lebenslanges Lernen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Ansprechpartnerin: Manuela Sieland-Bortz

Tel. 0231 – 9071 – 2709

E-Mail: sieland-bortz.manuela@baua.bund.de

www.inqa.de



Fit mit alternden Belegschaften Qualifizierungsoffensive im Kohlerückzugsgebiet Emscher- Lippe



Projektpartner

durchgeführt von



REGIONALAGENTUR
EMSCHER-LIPPE



© RAG Deutsche Steinhilke AG

Ansatzpunkte des Projekts

Der Kreis Recklinghausen und die gesamte Emscher-Lippe Region sind überproportional vom Kohlerückzug betroffen: 2007 waren noch über 9.000 Arbeitsplätze im Bergbau vorhanden, zwei Jahre zuvor waren es knapp 15.000.

Neben diesem raschen Strukturwandel steht die Region vor weiteren Herausforderungen: So zeigen sich auch hier die Folgen des demographischen Wandels. Viele Beschäftigte sind in den „besten Jahren“, aber: Von „unten“ wächst nichts nach. Die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen wird somit zukünftig zentral von der Leistungsfähigkeit der älteren Beschäftigten abhängen.

Wie kann sich eine Region wirtschaftlich erneuern und dabei die Beschäftigten mitnehmen?

Innovative Formen der Qualifizierung und eine gute Qualität der Arbeitsbedingungen sind Antworten auf diese Frage. Sie stellen einen wesentlichen Schlüssel zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit dar und bilden eine wichtige Voraussetzung für eine dauerhaft erfolgreiche Positionierung am Markt. Davon profitieren sowohl die Betriebe als auch deren Beschäftigte.

Nutzen des Projekts für die Betriebe und Beschäftigten

Durch passgenaue Qualifizierung der Beschäftigten werden...

- Produktivität und Wirtschaftlichkeit gesteigert
- Arbeitsplätze gesichert
- Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter/innen auf aktuellstem Stand gehalten
- flexiblere Personaleinsätze möglich
- Impulse zu einer höheren Beschäftigungsfähigkeit gesetzt
- Möglichkeiten der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung geschaffen.

Das Projektangebot

Zentrales Ziel des bis Juli 2010 laufenden Projekts ist es, Wege aufzuzeigen, wie Personalentwicklung und Qualifizierung auch für Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen in einer Region mit Strukturwandel gelingen können.

Unsere Aktivitäten:

- Identifikation und Bearbeitung von betrieblichen Handlungsfeldern
- Unterstützung von Unternehmen bei der Personalentwicklung und Qualifizierungsbedarfsermittlung und -planung auch für angelernte und ältere Beschäftigte
- Entwicklung maßgeschneiderter Lernkonzepte, die den individuellen wie den betrieblichen Möglichkeiten und Interessen entsprechen
- Etablierung von einfachen und nachhaltigen Personalentwicklungsinstrumenten und Hilfe zur Selbsthilfe
- Analyse der Effekte von Qualifizierung auf Arbeitsorganisation, Gesundheitsförderung und Arbeitszeitgestaltung
- Vernetzung von Trägern der beruflichen Bildung
- Verbreitung von Beispielen „Guter Praxis“